



Pressemitteilung

Bonn, 31. Mai 2012

CHECK THIS POINT: „IF WE COULD – Amerika vor der Wahl“

Veranstaltungsreihe am Checkpoint Charlie zu aktuellen politischen Themen / am 4.6. ist u.a. zu Gast: US-Botschafter S.E. Philip D. Murphy

Rechtzeitig zu Beginn der heißen Phase des Wahlkampfes in Amerika setzt die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ihre Diskussionsreihe CHECK THIS POINT fort: "IF WE COULD – Amerika vor der Wahl" lautet der Titel der kommenden Veranstaltung am 4. Juni 2012, von 19:00 bis 20:30 Uhr, in der bpb Berlin, Friedrichstraße 50. Auf dem Podium diskutieren **Christoph von Marschall**, deutscher Korrespondent des Tagesspiegels in Washington, und die amerikanische Journalistin **Anjana Shrivastava** unter der Leitung von **Stefan Rupp**, Moderator u.a. bei radioeins.

S.E. Philip D. Murphy, der US-Botschafter in Deutschland, wird eine Eingangsrede halten. Während der Veranstaltung präsentiert eine Projektgruppe, bestehend aus Schülern der Nelson Mandela Schule Berlin (9. & 10. Jahrgang), die sich im Vorfeld mit den Werten der Demokraten und Republikaner auseinandergesetzt haben, ihre Ergebnisse.

Am 6. November 2012 wird die 57. Wahl des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden. Kaum eine Wahl ist auch für die deutsche und europäische Politik so entscheidend wie die US-amerikanische. Als Kandidaten stehen sich Mitt Romney für die Republikaner und der amtierende Präsident Barack Obama für die Demokraten gegenüber. IF WE COULD – Amerika vor der Wahl: Für was stehen die beiden Parteien und ihre Kandidaten in diesem Wahlkampf? Was sind ihre Ziele und Versprechen?

Bei CHECK THIS POINT diskutieren Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft oder Kultur kontrovers über aktuelle politische Themen. Zusätzlich beschäftigen sich Jugendliche und Studierende vorab intensiv mit dem Thema und präsentieren ihre Ergebnisse. Unweit vom Checkpoint Charlie, dem Symbol des Kalten Krieges und der deutschen Teilung, erhält der Zuschauer die Möglichkeit, bekannte Persönlichkeiten auf Augenhöhe zu erleben, kennenzulernen und mit ihnen zu diskutieren. Die Reihe findet sechsmal pro Jahr statt.

Die öffentliche Veranstaltung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene (auch Schulklassen) sowie Personen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur oder aus kulturellen und sozialen Einrichtungen.

Anmeldung an:

GRAF & FREY Kultur- und Konzeptagentur

office@grafundfrey.de

Tel.: 030 31 51 91 18

Fax: 030 31 51 91 19

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Einlass ab 18:30 Uhr.

Vertreter der Presse sind herzlich willkommen. Um Presseakkreditierung per E-Mail an presse@bpb.de wird gebeten.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung

Daniel Kraft

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse



Pressemitteilung

Bonn, 31. Mai 2012

Grußwort:

Philip D. Murphy wurde in der Nähe von Boston (Massachusetts) geboren. Er erlangte 1979 an der Harvard University einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften (A.B. in Economics) und 1983 an der Wharton School der University of Pennsylvania einen M.B.A. Botschafter Murphy arbeitete 23 Jahre bei Goldman Sachs, wo er eine Reihe von hochrangigen Positionen innehatte, bevor er 2003 Senior Director des Unternehmens wurde. Nach seiner Tätigkeit bei Goldman Sachs war er von 2006 bis 2009 als Bundesvorsitzender für die Finanzangelegenheiten des Nationalen Ausschusses der Demokraten tätig. Am 7. August 2009 wurde Philip D. Murphy vom US-Senat als Botschafter bestätigt. Seine Frau Tammy und er haben vier Kinder: Josh, Emma, Charlie und Sam. Eine besondere Leidenschaft der Familie Murphy ist der Fußball.

Podiumsgäste:

Christoph von Marschall ist derzeit der einzige deutsche Korrespondent mit "White House Press Pass". Der promovierte Historiker schrieb während des Studiums für DIE ZEIT und die FAZ. Es folgten Anstellungen bei der Süddeutschen Zeitung und dem Tagesspiegel. Seit 2005 leitet von Marschall das Tagesspiegel-Büro Washington. Im Wahlkampf 2012 ist er regelmäßig mit Präsident Barack Obama und dem Republikaner Mitt Romney unterwegs. Er ist Autor von Biografien über Barack Obama und Michelle Obama. Zum Wahljahr 2012 erschien von ihm "Was ist mit den Amis los? Warum sie an Barack Obama hassen, was wir lieben".

Anjana Shrivastava ist eine amerikanische Journalistin. Sie hat europäische Geschichte an der Harvard-Universität studiert und schrieb als Essayistin für das "Wall Street Journal Europe". Heute lebt sie in Deutschland schreibt unter anderem für Die Welt und moderiert die Berliner Gesprächsreihe "Die Neue Weltbühne" für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Moderation:

Stefan Rupp ist einer der bekanntesten Radiomoderatoren Berlin/Brandenburgs. Seine Sendung "Der Schöne Morgen" auf radioeins wurde im vergangenen Jahr mit dem "Deutschen Radiopreis" in der Kategorie "Beste Morgensendung Deutschlands" ausgezeichnet.

Projektgruppe Jugendliche / Zusammenarbeit mit der Nelson Mandela Schule

Schülerinnen und Schüler der Nelson Mandela Schule Berlin (9. & 10. Jahrgang) setzen sich im Vorfeld unter der Leitung des Politik-Lehrers Dr. Bruno Osuch, unterstützt von den Rhetorik-Trainern Falk Wellmann und Bernd Weber, in zwei Gruppen mit den Inhalten und Werten der Demokraten und Republikaner auseinander. In einer dritten Gruppe überlegen sie sich, was sie, die Schüler, sich für Amerika wünschen. In kurzen Wahlkampfreden werden die Jugendlichen während der Veranstaltung alle drei Positionen präsentieren.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse